

Découvrez la France d'outre-mer.

Entdecken Sie die französischen „départements und territoires d'outre-mer“ – also das Übersee-Frankreich.

Türkisches Meer, Kokospalmen, kleine bunte Holzhäuser, frei lebende Papageien, eine französische Bank, eine französische Post, ein französischer Supermarkt... ! Nein, hier wurden nicht aus Versehen Urlaubsfotos vermischt, diesen Ort gibt es wirklich, es ist eine „DOM-TOM“ Insel, wie die Franzosen sagen.

Die französischen Überseeterritorien werden in Frankreich kurz „DOM“ bzw. „TOM“ genannt und sind ehemalige Kolonien, die heute zur französischen Republik gehören, obwohl sie Tausende von Kilometern vom französischen Festland entfernt liegen. Deshalb gibt es dort ganz selbstverständlich französische Firmen und staatliche Einrichtungen. Witzig ist, daß die Franzosen immer noch „DOM-TOM“ sagen, obwohl es den Ausdruck „DOM-TOM“ gar nicht mehr gibt. Um korrekt zu sein, müsste man nämlich „DROM-COM“ zu den französischen Überseegebieten sagen! „DOM-TOM“ bezeichnete die „DOM“, die *Départements d'outre-mer*, Überseedepartements, das heißt die 4 ältesten französischen Kolonien, Guadeloupe, Martinique, Französisch-Guyana und Réunion. Die „TOM“ waren die *Territoires d'outre-mer*, also Überseeterritorien: Neukaledonien, Französisch-Polynesien, Wallis und Futuna und andere Gebietskörperschaften: Mayotte, Saint-Pierre-et-Miquelon, Saint-Barthélemy und Saint-Martin. Nicht zu vergessen: die Französischen Süd- und Antarktisgebiete (*Terres australes et antarctiques françaises* oder TAAF), die auch französisch, wenn auch fast unbewohnt sind: Nur rund 140 Forscher überwintern in vier Forschungsstationen. Aber diese Zahl kann sich während der Sommermonate verdoppeln.

Die „DOM“ sind seit 1946 französische Departements. 1982 bekamen sie ein zusätzliches Statut, sie wurden zur sogenannten Region. Seit 1982 sind die „DOM“ also „DOM-ROM“ oder „DROM“. Die „DOM-ROM“ gehören zur europäischen Union, unterliegen dem französischen Recht, ihre Einwohner wählen bei den französischen Präsidentschaftswahlen und ihre Autokennzeichen führen ganz selbstverständlich die Zahlen weiter, die man auf dem französischen Festland für die Departements verwendet. Mit dem Unterschied, dass eine 9 vorausgeht. Guadeloupe hat demnach die Ziffer 971, Martinique 972, und so weiter.

Seit 2003 sind die „TOM“ und die Gebiete, die keine „DOM-ROM“ waren, zu „COM“, *Collectivités d'outre-mer*, geworden: Das betrifft also Mayotte, Saint-Pierre und Miquelon, Wallis und Futuna, St-Barthélemy, St-Martin und Französisch-Polynesien. Diese Inseln sind ebenfalls französisch, sind aber nicht Mitglied der europäischen Union. Sie haben autonome Zoll- und Steuergesetze und darüber hinaus eine eigene Sozialversicherung. Wenn es um Verteidigung und Sicherheitspolitik geht, entscheidet jedoch die französische Regierung. Neukaledonien wiederum ist ein Gebiet „sui generis“, also „eigener Art“. 2014 wird es über seine Unabhängigkeit abstimmen.



© fotolia

Französisch Polynesien ist nicht nur eine „COM“ sondern auch ein „POM“, ein *pays d'outre-mer*, also Überseeland. All das ist sehr komplex. Aber das ist normal, denn jede Insel hat ihre kulturellen und historischen Besonderheiten: Auf Wallis und Futuna zum Beispiel gibt es drei Königreiche, deren Könige zusammen mit dem französischen Administrator regieren. Auf Saint-Barthélemy zahlt niemand Steuern, unter Berufung auf ein Gesetz aus der Zeit, als die Insel schwedisch war. Auf der Insel Mayotte, wo 90 % der Bevölkerung Muslime sind, ernennt der Präfekt einen Kadi, der dort das islamische Recht vertritt. Neukaledonien und Französisch-Polynesien benutzen nicht den Euro, sondern den Pazifischen Franc usw.

Kurz, die einzige Gemeinsamkeit der „DROM“, „COM“ und „POM“ sind die wunderbaren Strände und die Tatsache, dass es dort heiß ist, dass die Franzosen vom Festland dort gerne ihre Ferien verbringen – weil es so exotisch ist ohne dass man sich fremd fühlt – und dass man dort französisch spricht und die Marseillaise singt.

D'après <http://www.arte.tv/de/europa/karambolage/104016.html> (Text: Nikola Obermann)

Voici une liste de tous les territoires français.

Hier finden Sie eine Liste mit allen Territorien, die zu Frankreich gehören.

<http://a.ttfr.free.fr/liste.php>

Pour avoir des informations, cliquez sur le nom du territoire.

Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf den Namen des Territoriums.

1. Vrai ou faux ?

Richtig oder falsch?	Vrai	Faux
St-Pierre-et-Miquelon se trouve dans l'océan Pacifique. <i>St-Pierre-et-Miquelon befindet sich im Pazifik.</i>		
La Guadeloupe a 300 000 habitants. <i>La Guadeloupe zählt 300.000 Einwohner.</i>		
La Guyane est une île. <i>Guyana ist eine Insel.</i>		
La capitale de la « métropole » est Paris. <i>Die Hauptstadt der „Metropole“ ist Paris.</i>		
La monnaie de la Nouvelle-Calédonie est l'euro. <i>Die Währung von Neukaledonien ist der Euro.</i>		
La Terre Adélie a 30 habitants. <i>Terre Adélie zählt 30 Einwohner.</i>		
Europa est une île française. <i>Europa ist eine französische Insel.</i>		
La monnaie de la Réunion est l'euro. <i>Die Währung von La Réunion ist der Euro.</i>		

2. Choisissez un des territoires qui vous intéresse et cherchez des informations.

Wählen Sie ein Territorium aus, das Sie besonders interessiert und suchen Sie einige Informationen darüber.

Solutions

	Vrai	Faux
St-Pierre-et-Miquelon se trouve dans l'océan Pacifique. <i>St-Pierre-et-Miquelon befindet sich im Pazifik.</i>		X
La Guadeloupe a 300 000 habitants. <i>La Guadeloupe zählt 300.000 Einwohner.</i>		X
La Guyane est une île. <i>Guyana ist eine Insel.</i>		X
La capitale de la « métropole » est Paris. <i>Die Hauptstadt der „Metropole“ ist Paris.</i>	X	
La monnaie de la Nouvelle-Calédonie est l'euro. <i>Die Währung von Neukaledonien ist der Euro.</i>		X
La Terre Adélie a 30 habitants. <i>Terre Adélie zählt 30 Einwohner.</i>	X	
Europa est une île française. <i>Europa ist eine französische Insel.</i>	X	
La monnaie de la Réunion est l'euro. <i>Die Währung von La Réunion ist der Euro.</i>	X	